

Wortschatztraining

Liste 7

hässlich	= unschön, abstoßend	widerwillig	= sehr ungern, unwillig
öffnen	= aufmachen die Öffnung er öffnen (die Eröffnung)	sich aufregen	= unruhig, nervös sein die Aufregung aufgeregt sein
bringen	zustande bringen (etwas schaffen) zu Ende bringen (fertig machen) weg-/hin-/fort bringen in Wut bringen	fallen	die Falle fallen lassen hinunter fallen, hinein fallen ab fallen auf fallen lästig fallen
vergeblich	= erfolglos, zwecklos, sinnlos	blamieren	= jemanden bloßstellen die Blamage blamabel
sich verkühlen 1	= sich erkälten, krank werden die Verkühlung die Erkältung	befreien	die Befreiung sich frei machen (= ausziehen) freikaufen
informieren	= schlaumachen, über etwas unterrichten die Information	beachten	= aufmerksam auf etwas oder jemanden achten miss achten = nicht beachten
gehorschen	= dem Willen anderer unterwerfen, folgen der Gehorsam	spät	die Verspätung zu spät kommen sich verspäten
sich interessieren	= etwas erfahren wollen das Interesse interessiert sein an interessant	reparieren	= etwas herrichten die Reparatur
achtlos	= gleichgültig	der Vorrat	= größere Mengen zum Verbrauch
der Geiz	= dem anderen nichts gönnen geizig sein	entsetzlich	= schrecklich, katastrophal
warten	er warten, ab warten die Erwartung die Wartungsarbeiten	allerdings	= wenigstens, zumindest, schließlich

1. Welche Erklärung ist richtig?

- Der Lehrer hat vergeblich versucht, dem Schüler zu helfen.
 - Er hat es immer wieder versucht zu helfen.
 - Er hat es nicht wirklich versucht zu helfen.
 - Er hat erfolglos versucht zu helfen.

- Sie ist nur widerwillig in die neue Klasse gegangen.
 - Sie ist gespannt in die neue Klasse gegangen.
 - Sie ist sehr ungern in die neue Klasse gegangen.
 - Sie ist vorsichtig in die neue Klasse gegangen.

- Die Leute sind an dem verletzten Mann achtlos vorbeigegangen.
 - Sie sind an dem Mann unaufmerksam vorbeigegangen.
 - Sie sind an dem Mann gleichgültig vorbeigegangen.
 - Sie sind an dem Mann wütend vorbeigegangen.

- Der Autofahrer hat die Geschwindigkeitsbegrenzung missachtet.
 - Er hat die Geschwindigkeitsbegrenzung genau eingehalten.
 - Er hat die Geschwindigkeitsbegrenzung übersehen.
 - Er hat die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten.

- Er hat sich allerdings an der Rettung der Kinder beteiligt.
 - Er hat sich zumindest an der Rettung der Kinder beteiligt.
 - Er hat sich nicht einmal an der Rettung der Kinder beteiligt.
 - Er hat sich leider an der Rettung der Kinder beteiligt.

2

2. In den folgenden Sätzen stehen einige Wörter der Liste. In welchen Sätzen sind diese Wörter falsch eingesetzt.

- Sie wollte sich über den Urlaubsort im Internet **informieren**.
- Die Mutter ging in das Geschäft und **blamierte** das neue Kleid.
- Der Lehrer hoffte, dass der Schüler wenigstens diese Arbeit **zustande bringt**.
- Sie hatten sich einen größeren **Vorrat** an Getränken zugelegt.
- Der Mann war so **geizig**, dass er ihm sogar die Hotelrechnung bezahlte.
- Ganz egal, wo wir gerade sind, meine Schwester muss immer **auffallen**.

3. Weißt du, was das ist? Das Lösungswort steht in der Wortliste.

- Wenn jemand das Auto herrichtet, dann nennt man das _____
- Wenn jemand ein abstoßendes Aussehen hat, dann ist er _____
- Wenn ein Versuch sinnlos ist, dann kann man auch sagen, dass er _____ ist.
- Wenn du erkältet bist, dann hast du dich wahrscheinlich _____ .
- Wenn ich mich dem Willen eines anderen unterwerfe, dann _____ ich.

4. Unterstreiche in jedem Satz die Wörter aus der Liste.

- Widerwillig öffnete er die Tür und da stand eine Figur mit einer hässlichen Maske vor ihm.
- Sie konnte sich allerdings nicht mehr genau daran erinnern, ob ihr an dem Gesicht des Mannes etwas Besonderes aufgefallen war.
- Achtlos warf er den Zettel auf den Boden, was ein entsetzlicher Fehler war.
- Gestern wurden einige Wartungsarbeiten am Strommasten durchgeführt.
- Der Arzt sagte, dass er sich frei machen soll, damit er ihn besser untersuchen kann.

5. Welches Wort passt hier hinein?

- Sie wollte sich auf dem Fest vor den Freundinnen nicht _____ .
- Schon seit gestern hat mein Vater _____ Zahnschmerzen.
- Wenn du jetzt deiner Mutter nicht _____, dann bekommst du sicher eine Strafe.
- Wir möchten unser Kaffeehaus spätestens morgen _____ .
- Sein Verhalten war nicht so schlimm, er hätte sich _____ für seinen Wutausbruch entschuldigen können.

6. Finde für die fettgedruckten Wörter jeweils ein anderes Wort mit derselben Bedeutung.

- Beim Bundesheer musst du dem Vorgesetzten **folgen**. _____
- Sie **gönnt** ihrer Freundin einfach **nichts**. _____
- Er hat diese Arbeit nur **sehr ungern** gemacht. _____
- Weil es so warm ist, **macht** er das Fenster **auf**. _____
- Jeder Widerstand gegen die Polizisten ist **zwecklos**. _____
- Bei der Diskussion hat Karl die Meinung von Peter **nicht beachtet**. _____

7. Lies dir folgenden Text durch und beantworte die Fragen

Pech gehabt

Als Lena vor dem Regal stand, bekam sie erste Gewissensbisse. Damit sie bei den „Spirits“ in ihrer Klasse aufgenommen wird, musste sie so eine dämliche Mutprobe bestehen. Sie sollte ein Parfum aus dem Drogeriemarkt mitgehen lassen. Lena zögerte und blickte sich um. Außer einem Jungen war niemand bei den Regalen zu sehen. Lena wollte endlich zu den „Spirits“ gehören, denn die hatten das Sagen in der Klasse und selbst die Jungs hörten auf sie. Sie wäre das vierte Mitglied in der Gang und würde in der Klasse dann keine Probleme mehr haben. Auch Lukas würde sie dann in Ruhe lassen. Er hänselte sie manchmal wegen ihrer Narbe auf der echten Wange. Die hatte sie sich als kleines Kind zugezogen. Sie war von der Schaukel hinuntergefallen und hatte sich an einem Ast die Wange aufgerissen. Weil ihre Mutter nicht gleich mit ihr zum Arzt gefahren war, war ihr diese hässliche Narbe geblieben.

Eben kam eine Frau zu dem Regal, vor dem sie stand. Lena musste noch ein wenig abwarten. Sie war fast froh darüber. Denn eigentlich wollte sie nichts stehlen, andererseits wollte sie sich vor den anderen auch nicht blamieren. Sie war in einer richtigen Zwickmühle. Die Frau war wieder gegangen und nun musste Lena sich entscheiden. Zögernd griff sie nach dem Fläschchen und ließ es in ihre Manteltasche fallen. Ihr wurde heiß und kalt.

„Das ist keine gute Idee“, sagte plötzlich jemand hinter ihr. Sie fuhr herum. Vor ihr stand der Junge, der sich die ganze Zeit in ihrer Nähe aufgehalten haben musste.

„Was meinst du?“, fragte Lena unsicher und merkte, dass ihr Gesicht ganz heiß wurde.

„Ich meine das Parfum, das du in der Tasche hast verschwinden lassen“, sagte der Junge.

Lena fühlte sich ertappt und fauchte trotzig: „Und was geht dich das an? Kümmere dich um deine eigenen Sachen.“

Der Junge zuckte mit den Schultern und meinte gleichgültig: „Dann ist es wohl zwecklos, dich vor einer Dummheit abzuhalten.“

Lena wurde ein wenig unsicher. Irgendwie verhielt sich der Bursche eigenartig. Einerseits war er total cool, andererseits redete er ihr ins Gewissen, als ob er ihr großer Bruder wäre.

„Machst du es für dich oder nur zum Spaß?“, fragte er jetzt und sah ihr dabei in die Augen. Widerwillig merkte Lena, dass er ihr ziemlich sympathisch war. „Ist ne Mutprobe“, sagte sie und wunderte sich über sie selbst.

„Blöde Mutprobe“, brummte er, „lass dich doch nicht von anderen zu so etwas anstiften. Was soll denn daran mutig sein?“ Lena musste zugeben, dass er eigentlich Recht hat. Sie hatte sich das ja auch schon selbst gedacht. Kurz entschlossen griff sie in ihre Manteltasche, holte das Fläschchen hervor und stellte es zurück aufs Regal. In diesem Moment kam die Geschäftsführerin auf die beiden zu. Lena erschrak. Hatte man sie beobachtet? Doch die Frau ging freundlich lächelnd zu dem Jungen und sagte: „Na, mein Sohn, ist dir noch nicht langweilig hier bei mir im Geschäft? Oder hast du schon eine neue Freundschaft geschlossen?“ – „Könnte man so sagen“, antwortete er und lächelte Lena an. Und wieder bekam Lena einen hochroten Kopf. Die Frau drehte sich um und Lena sagte leise: „Danke!“ - „Gern geschehen“, sagte er, „und wie heißt du eigentlich?“

1. Warum will Lena ein Parfum stehlen?
2. Warum will Lena zu den „Spirits“ gehören?
3. Warum, glaubst du, hat sich der Junge eingemischt?
4. Wofür bedankt sich Lena am Ende der Geschichte?

Kontrollblatt – Liste 7

Überprüfe dich selbst!

1. Welche Erklärung ist richtig?
Er hat erfolglos versucht zu helfen. / Sie ist sehr ungern in die neue Klasse gegangen. /
Sie sind an dem Mann gleichgültig vorbeigegangen. / Er hat die Geschwindigkeitsbegrenzung
nicht eingehalten. / Er hat sich zumindest an der Rettung der Kinder beteiligt.

2. Die falsch eingesetzten Wörter: blamierte / geizig

3. Weißt du, was das ist?
Reparieren / hässlich / vergeblich / verkühlt / gehorche

4. Die Wörter aus der Liste sind: widerwillig / hässlichen / allerdings / aufgefallen / achtlos /
entsetzlicher / Wartungsarbeiten / sich frei machen

5. Welches Wort passt hinein?
Blamieren / entsetzliche / gehorchst / eröffnen / allerdings

6. Ein anderes Wort finden:
gehorchen / geizig / widerwillig / öffnen / vergeblich / missachten

7. Fragen zum Text beantworten:
 1. Weil sie bei den „Spirits“ aufgenommen werden möchte.
 2. Weil sie dazugehören möchte und dann nicht mehr gehänselt wird.
 3. Weil er gesehen hat, dass sie das Parfum stehlen möchte und als Sohn der
Geschäftsführerin hätte er es sicher seiner Mutter gesagt.
 4. Weil er sie vor einer großen Dummheit bewahrt hat.